

ERC Ingolstadt siegt im Torfestival gegen die Grizzlys Wolfsburg 7:5!

Die Grizzlys Wolfsburg kämpfen tapfer, verlieren aber beim ERC Ingolstadt 5:7. Lesen Sie mehr über das spannende Torfestival.

In einem packenden Eishockey-Match am Freitagabend mussten die Grizzlys Wolfsburg gegen den ERC Ingolstadt erneut eine knappe Niederlage einstecken. Trotz zwei Comebacks von Zwei-Tore-Rückständen endete die Begegnung in der Saturn-Arena mit 5:7. Vor 3.800 Zuschauern erzielten Spencer Machacek, Andy Miele, Matt White, Justin Feser und Luis Schinko die Tore für Wolfsburg, aber die starke Moral wurde nicht belohnt. Die Ingolstädter waren offensiv stark, mit Noah Dunham und Myles Powell, die den Gäste früh in Rückstand brachten.

Im zweiten Drittel konnten die Grizzlys trotz doppelter Überzahl kein Kapital daraus schlagen; Ingolstadt erhöhte durch einen glücklichen Eigentor auf 4:2. Wolfsburg gelang es, wieder auszugleichen, doch Ingolstadt traf erneut und setzte den Schlusspunkt in den letzten Sekunden zur Finalentscheidung. Trainer Mike Stewart zeigte sich frustriert über die defensiven Fehler, die seine Mannschaft das Spiel kosteten, betonte jedoch, dass die Saison noch jung sei und die Verteidigung verbessert werden müsse. Am Sonntag steht das nächste Heimspiel gegen die Adler Mannheim auf dem Programm.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de